

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 248.

Freitag den 29. October 1869.

(421—1)

Nr. 3726.

Kundmachung.

An der slovenischen Landes-Waldbauerschule in Schneeberg in Innerkrain mit zweijährigem Lehr-
course ist ein Stifftsplatz in Erledigung gekommen.

Der Stifftszügling erhält die volle Verpflegung und den Unterricht unentgeltlich und hat nur für seine Bekleidung zu sorgen.

Zu diesem Stifftsplatze sind vor allem die Söhne kleinerer krainischer Grundbesitzer oder anderer wenig bemittelter Landesangehöriger berufen.

Die mit den entsprechenden Nachweisen und mit den Zeugnissen über die Unterrealschule oder doch über einige Jahrgänge derselben, zum mindesten über die mit gutem Erfolge zurückgelegte Volksschule belegten Gesuche um diesen Stifftsplatz sind längstens bis

10. November d. J.

beim krain. Landesauschusse zu überreichen.

Laibach, am 25. October 1869.

Vom krain. Landesauschusse.

(418—3)

Edict.

Bei dem Bezirksgerichte in Wilbon ist die Stelle des Bezirksrichters mit dem systemmäßigen Gehalte von 1500 fl. eventuell mit dem Gehalte von 1300 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle werden aufgefordert, ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis längstens

10. November 1869

bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 25. October 1869.

(419—3)

Edict.

Zur Befetzung der bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz erledigten Stellvertreter-

Nr. 1488 praes.

Stelle mit dem Gehalte von 1200 fl. ö. W. und der VIII. Diätenklasse wird der Conkurs bis
15. November 1869

ausgeschrieben.

Bewerber um dieselbe haben ihre belegten Gesuche im Dienstwege hieher zu leiten.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 25ten October 1869.

(414—3)

Nr. 9317.

Kundmachung.

Im Laufe der vorigen Woche wurde hier ein größerer **Geldbetrag** gefunden.

Der Verlustträger wolle seine Eigenthumsansprüche innerhalb eines Jahres vom Tage der vollendeten Kundmachung hieranths geltend machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit mit dem Funde nach den Bestimmungen des § 392 a. b. G. B. verfügt werden würde.

Stadtmagistrat Laibach, am 21. Oct. 1869.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 248.

(2499—1)

Nr. 5506.

Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt bekannt, daß in der Executions-
sache des Andreas Mesešnov wider
Matthäus Streiner die Feilbietungs-
rubrik vom Bescheide 25. September
1869, Z. 4992, für die Sazgläu-
bigerin Katharina Tekaucić dem wegen
ihres unbekanntes Aufenthaltes für
dieselbe unter einem bestellten Curator
ad actum Herrn Dr. Goldner in Lai-
bach zugestellt worden ist, an welchen
auch die weitem einschlägigen Erledi-
gungen erlassen werden.

Dessen wird Katharina Tekaucić
wegen allfälliger eigener Wahrneh-
mung ihrer Rechte verständiget.

Laibach, am 23. October 1869.

(2470—1)

Nr. 7065.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefine
Znidarsić von Feistritz gegen Johann Post-
lancić von Obersemon pct. schuldiger
40 fl. 21 kr. c. s. c. die mit Bescheide
vom 6. Juli 1868, Z. 4838, auf den 11ten
September 1868 angeordnet gewesene,
jedoch sistirte dritte executive Realfeil-
bietung im Reassumierungswege und mit
Beibehaltung des Ortes, der Stunde und
mit dem vorigen Bescheide auf den

19. November d. J.

angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten
September 1869.

(2467—1)

Nr. 6695.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executions-
führers Herrn Blas Tomšić von Feistritz
die mit Bescheide vom 24. Juli d. J.,
Z. 5441, auf den 10. d. M. angeord-
nete dritte executive Feilbietung der dem
Josef Penko von Parje Nr. 18 gehörigen
Realität mit dem vorigen Anhang
auf den

10. December 1869

übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten
September 1869.

(2196—1)

Nr. 6191.

Erinnerung

an Jakob Prinz und dessen unbekanntes
Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob
Prinz und seinen allfälligen, ebenfalls
unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit
erinnert:

Es habe Josef Prinz von Topolz Haus-
Nr. 12 wider dieselben die Klage auf
Erstgung sub praes. 18. August 1869,
Z. 6191, hieranths eingebracht, worüber zur
ordentlichen mündlichen Verhandlung die
Tagsetzung auf den

24. November 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29
G. O. hiergerichts angeordnet und den
Beklagten wegen ihres unbekanntes Auf-
enthaltes Johann Spelar von Topolz
Nr. 17 als Curator ad actum auf ihre
Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende
verständiget, daß sie allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen haben, widrigenfalls
diese Rechtsache mit dem ignea aufgestell-
ten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten
August 1869.

(2204—1)

Nr. 4373.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting
wird dem in Amerika abwesenden Ma-
thias Kočevar von Nestopelsdorf hiermit
erinnert:

Es habe Anton Blut von Vertače
Nr. 9 wider denselben die Klage auf
Pränotationsrechtfertigung puncto 157 fl.
50 kr. c. s. c., sub praes. 21. Mai 1869,
Z. 2403, hieranths eingebracht, worüber
zur summarischen Verhandlung die Tag-
setzung auf den

24. November 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18
der allerbh. Entschließung vom 18. Octo-
ber 1845 angeordnet und dem Beklagten
wegen seines unbekanntes Aufenthaltes
Johann Ivančić von Vertače als Curator
ad actum auf seine Gefahr und Kosten
bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende
verständiget, daß er allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen habe, widrigenfalls
diese Rechtsache mit dem aufgestellten Cu-
rator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am
25. August 1869.

(2483—1)

Nr. 6273.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Karl
Premrou von Adelsberg, als Cessionär
der Josef Vesel'schen Erben, gegen Jo-
hann Nagode von Prasche in die Reassu-
mirung der mit Bescheid vom 30. März
1864, Z. 1387, auf den 6. September
1864 angeordnet gewesenen und sohin
sistirten dritten executiven Feilbietung der
im Grundbuche der Reichsdomäne Adels-
berg sub Urb.-Nr. 1079 vorkommenden,
gerichtlich auf 8146 fl. geschätzten Real-
ität sammt An- und Zugehör wegen aus-
dem Vergleiche vom 22. October 1853,
Z. 520, schuldigen 368 fl. 19 kr. c. s. c.
gewilliget, und zu deren Vornahme die
Tagsetzung auf den

30. November 1869,

Vormittags 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei
mit dem früheren Anhang angeordnet
worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
2. October 1869.

(2317—3)

Nr. 4393.

Erinnerung

an Josef Kosier von Stein, zuletzt in
Hrastnik.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte
wird dem Josef Kosier von Stein, zu-
letzt in Hrastnik im Bezirke Tüffer, der-
zeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit er-
innert:

Es sei Herr Blas Pirc von Neumarkt
um die Reassumierung der Verhandlung
über die Klage de praes. 17. April 1869,
Z. 2193, pct. Verbotrechtsfertigung von
50 fl. c. s. c. und über das Einredepro-
tokoll pe praes. 17. Juli l. J., Z. 5174,
eingeschritten, worüber zur Erstattung der
Replik und Duplik die Tagsetzung auf den
6. November 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18
der allerbh. Entschließung vom 18ten
October 1845 angeordnet und dem ge-
klagten Josef Kosier auf seine Gefahr und
Kosten der hiesige k. k. Notar Herr Anton
Kronabethvogel als Curator aufgestellt
wurde.

Dessen wird der Beklagte zu dem Ende
verständiget, daß er allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen haben, widrigenfalls
diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten
August 1869.

(2441—2)

Nr. 6882.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adels-
berg wird kund gemacht, daß in der Exe-
cutionsache der k. k. Finanzprocuratur
nom. des hohen Aerars und Grundent-
lastungsfondes in Laibach, gegen Andreas
Čelhar von Deutschdorf wegen 89 fl. 45 kr.
sammt Anhang über beiderseitiges Ein-
verständniß die mit dem Edicte vom 12ten
März l. J., Z. 1728, auf den 7. Sep-
tember und 9. October l. J. angeordne-
ten zwei executiven Feilbietungen der Rea-
lität sub Urbars-Nr. 374 ad Herrschaft
Adelsberg mit dem als abgehalten erklärt
wurden, daß es bei der dritten executiven
Realfeilbietung, welche zugleich auf den

15. December 1869,

Vormittags 11 Uhr, übertragen ist, sein
Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
25. September 1869.

(2464—3)

Nr. 6342.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton
Strabole jnn. von Dornegg Nr. 25 gegen
Anton Strabole sen. von Dornegg Nr. 25
wegen schuldiger 630 fl. 26 kr. ö. W.
c. s. c. in die executive öffentliche Ver-
steigerung der dem letztern gehörigen,
im Grundbuche der Pfarngist Dornegg
sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität
sammt An- und Zugehör, im gerichtlich
erhobenen Schätzungswerte von 290 fl.
ö. W., gewilliget und zur Vornahme der-
selben die Feilbietungstagssetzungen auf den

9. November und

10. December 1869 und

11. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts
mit dem Anhang bestimmt worden, daß
die feilzubietende Realität nur bei der
letzten Feilbietung auch unter dem Schät-
zungswerte an den Meistbietenden hint-
angegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Licitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten
August 1869.